

Zusammenfassung Verkehrsuntersuchung "Kindertagesstätte am Park"

Die Stadt Schwalbach am Taunus plant die Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in der Straße "Am Park". Dabei soll das bereits bestehende (90 Plätze umfassende) Betreuungsangebot des Evangelischen Kindergartens auf insgesamt ca. 150 Plätze ausgeweitet werden.

Um die verkehrliche Bestandssituation zu erfassen, wurde am 31. August 2016 eine Verkehrserhebung im Umfeld der bestehenden Kindertagesstätte durchgeführt. Die meisten Fahrzeuge benutzten den vermeintlichen Parkplatz der Kindertagesstätte im Kurvenbereich, weitere Fahrzeuge wurden im eingeschränkten Halteverbot der Straße Am Park geparkt. Aufgrund der durchschnittlichen Parkdauer von etwa fünf Minuten, sind die meisten Parkvorgänge an der Straße Am Park somit ordnungswidrig. Jedoch wurden keine unklaren oder gar gefährlichen Situationen im Verkehrsablauf festgestellt. Die maximale Anzahl an abgestellten Fahrzeugen waren fünf Fahrzeuge.

Der prognostizierte Neuverkehr der Kindertagesstätte durch die Mitarbeiter sowie den Bring- und Holverkehr der 150 Kinder beträgt am Tag etwa 330 Fahrten im Querschnitt (im Zufluss und im Abfluss jeweils etwa 165 Fahrten am Tag). Nach Ableitung der zeitlichen Verteilung aller Fahrten auf die relevante vormittägliche Spitzenstunde aus normierten Tagesganglinien wurden die daraus resultierenden Verkehrsbelastungen hinsichtlich des Stellplatzbedarfs ermittelt.

Daraus abgeleitet wurde das vorgesehene Konzept überprüft und es wurden Empfehlungen für eine Anpassung gegeben. Folgendes Konzept wird empfohlen (**Abbildung 1**):

- sieben Stellplätze auf dem vorgelagerten Parkplatz an der Kindertagesstätte
- ein Behindertenstellplatz als straßenbegleitender Parkstand auf der Fahrbahn der Straße Am Park (westlicher Fahrbahnrand – gegenüber der heutigen Parkposition 6)
- keine weiteren Parkmöglichkeiten in der Straße Am Park,
- Umkehrung der nördlichen Einbahnstraße Am Park (inklusive Verlegung des Schutzstreifens für den Radverkehr)
- Erhöhung der Fahrgassenbreite im Parkplatz, Änderung des Winkels der Stellplätze sowie Vergrößerung der Stellplatzbreiten

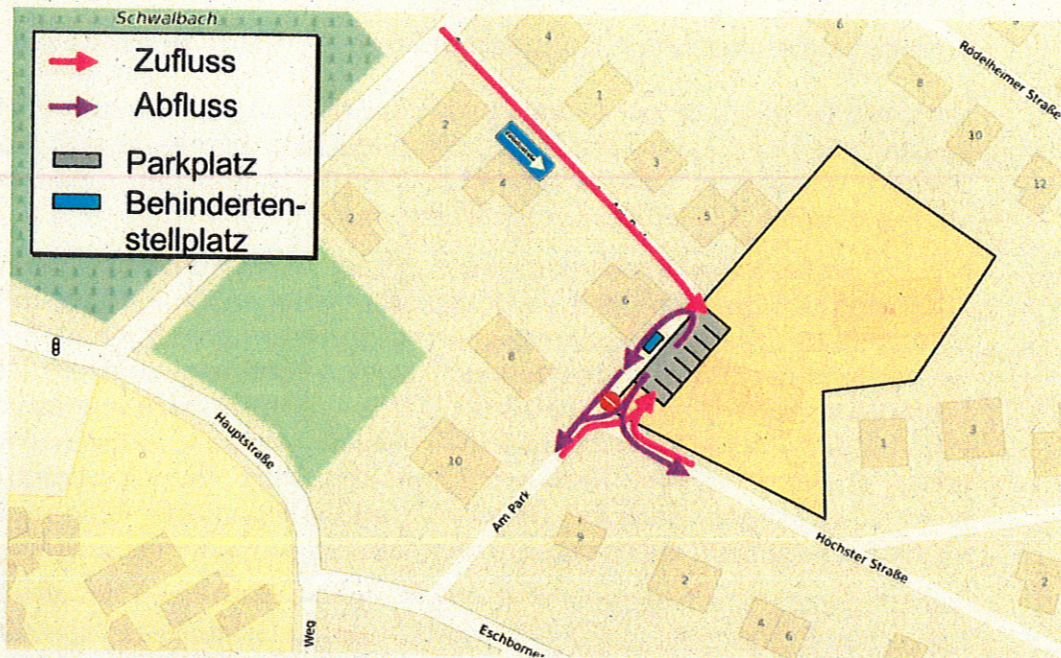


Abbildung 1: empfohlenes Erschließungskonzept

Die Zuwegung im Fußverkehr ist aufgrund der bestehenden Gehwegbreiten verbesserungswürdig. Im Umfeld der Kindertagesstätte sollten ausreichend Stellplätze für Lauf- und Kinderfahrräder geschaffen werden, damit ein Anreiz geschaffen wird, den Anteil der Kfz-Fahrten am Bring- und Abholverkehr zu minimieren.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass aus verkehrlicher Sicht der Umsetzung des geplanten Vorhabens zugestimmt werden kann.